



Privater Unfallschutz: InterRisk setzt auf Qualität und Assistance

Ein Unfall kann schnell passieren: Eine Hausfrau fällt beim Fensterputzen von der Leiter und bricht sich den Arm. Der Bruch heilt nach der Operation schlecht, es bleiben ein Leben lang Beschwerden und Einschränkungen bei der Hausarbeit. Ein fast alltäglicher Fall, aber mit speziellen Problemen behaftet: Die gesetzliche Unfallversicherung tritt für Hausfrauen, Selbständige oder Kinder nicht in Kraft.

Drei Konzepte zur Auswahl

In allen Konzepten sind neben den üblichen Unfällen folgende Unfallarten mit eingeschlossen:

- Bei freiwilliger Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen erlittene Verletzungen
- Verletzungen bei gewalttätigen Auseinandersetzungen
- Vergiftungen durch Einnahme schädlicher Stoffe (ohne Höchstalter)
- Einatmen schädlicher Stoffe auch bei längerer Einwirkung

Das Konzept L stellt eine solide und preiswerte Grundabsicherung dar und ermöglicht jederzeit einen Wechsel in das XL- oder XXL-Konzept, sollten die Ansprüche steigen. Das Konzept XL enthält bereits einen erweiterten Versicherungsschutz mit zahlreichen Zusatzleistungen, die über den Basisschutz hinausgehen. Das XXL-Konzept

erfüllt mit den folgenden Leistungen alle Ansprüche eines hochwertigen und umfassenden Versicherungsschutzes:

- Einschluss von Infektionskrankheiten, unabhängig vom Übertragungsweg
- Kein Ausschluss von Bewusstseinsstörungen (z.B. Ohnmachtsanfällen)
- Überraschender Kriegausbruch während einer Auslandsreise bis zu 14 Tagen
- Teilnahme an lizenzfreien Motorsportveranstaltungen
- 30 Euro Tagegeld ab dem ersten Tag bei natürlichem oder künstlichem Koma
- Such-, Bergungs-, Rettungs-, Transport- und Rückreisemehrkosten in unbegrenzter Höhe
- Kosten für die Verlegung in ein anderes Krankenhaus
- Behandlungskosten in einer Dekompressionskammer nach Tauchunfällen
- Behindertengerechte bauliche Anpassungen (Kfz, Wohnungsumbau oder Umzug)

- Kostenersatz für alle natürlichen Zähne (auch Backenzähne)

Kinder sind besonderen Gefahren ausgesetzt sind und gehen auch unbewusst höhere Risiken ein. Deswegen sind für sie im XXL-Konzept besondere Leistungen eingeschlossen:

- Gesundheitsschäden durch Schutzimpfungen gegen versicherte Infektionen (z.B. Röteln)
- Allergische Reaktionen auf Insektenstiche, sonstige Haut- und Schleimhautverletzungen
- Infektionen infolge von Hauterkrankungen durch Tiere (z.B. Zeckenbisse)
- Vergiftung durch Einnahme schädlicher Stoffe
- Unfälle durch Umgang mit selbstgebastelten Feuerwerkskörpern

Über 50 kostenfreie Assistance-Leistungen

Die InterRisk legt seit jeher viel Wert auf Assistance-Leistungen, die im höherwertigen Konzept kostenfrei eingeschlossen sind. Der Leistungskatalog umfasst mehr als 50 zielgruppenspezifische Zusatzleistungen, die, im Leistungsfall individuell vereinbart, eine große Hilfe und Erleichterung darstellen. Ein Beispiel aus der Leistungsabteilung verdeutlicht dies: Eine alleinerziehende Mutter ist nach einem Verkehrsunfall stark in ihren Alltagsverrichtungen eingeschränkt. Deshalb liegt der Fokus auf der Organisation der Kinderbetreuung sowie der täglichen Versorgung des Haushalts mit Kochen, Putzen, Wäsche waschen und der Versorgung der Pflanzen. All das ist unverzichtbar, besonders wenn die Rehabilitation der Mutter viel Zeit in Anspruch nimmt und gelingen soll.

Vor allem Senioren profitieren neben altersrelevanten Leistungsbesonderheiten von den zahlreichen Hilfs- und Pflegeleistungen, die unabhängig von der Invaliditätssumme erbracht werden. Die InterRisk leistet auch bei einem Oberschenkelhalsbruch und infolgedessen, wenn bedarfsweise behindertengerechte bauliche Anpassungen in der Wohnung vorzunehmen sind. Zudem kann eine Pflegehilfe bis zu sechs Monate ab dem Unfalltag in Anspruch genommen werden. Im Anschluss wird ein Pflegtagegeld bis zu einem Jahr bezahlt. Betreut die verunfallte Person pflegebedürftige Angehörige, werden auch hierfür die Kosten übernommen. Bei Bedarf wird eine Begleitung zu Arzt-, Therapie- oder Behördenterminen zur Verfügung gestellt. Auch die Einrichtung einer Hausnotrufanlage ist häufig von großem Nutzen.

Unfall-Pflegerente für ältere Menschen

Mit der Unfall-Pflegerente kann für einen unfallbedingten Ernstfall vorgesorgt werden, um Selbstbestimmtheit und eine bestmögliche Lebensqualität zu erhalten. Die Unfall-Pflegerente kann allein oder mit anderen Leistungsarten abgeschlossen werden. Die Absicherung ist bereits ab 25 Prozent Invalidität oder bei unfallbedingtem Pflegegrad 2 möglich. Sie umfasst viele Zusatzleistungen, zum Teil ohne Limit wie behinderungsbedingte Mehraufwendungen. Ein Beispiel dafür ist die Anschaffung von Prothesen.

Die Unfall-Pflegerente ist für ältere Menschen geeignet, die eine bezahlbare Absicherung wünschen. Sie gilt auch für Pflegende, die sich gegen einen Unfall finanziell absichern wollen. Auch Personen, die aufgrund von Vorerkrankungen keine anderweitige Vorsorge treffen können, profitieren von den Vorteilen dieser Absicherungsform.

InterRisk-Unfallschutz bestens bewertet

Unabhängige Institute und Analysehäuser bestätigen die Leistungsstärke der InterRisk-Unfalltarife mit diversen Bestbewertungen: Die Analysten von Morgen & Morgen vergaben für das XL- und XXL-Konzept in allen Varianten die Top-Note fünf Sterne („Ausgezeichnet“). Der „Deutsche Versicherungs-Award“, initiiert von der Ratingagentur Franke und Bornberg und dem Deutschen Institut für Servicequalität (DISQ), kürte das Produkt in der Kategorie „Risiko und Unfall“ zum Testsieger. Das Analysehaus Ascore zeichnete das XXL-Konzept als „Tarif des Jahres“ aus. In einer repräsentativen Maklerbefragung von procontra belegte die InterRisk in der Sparte Unfallversicherung Platz 1 als „Maklers Liebling“ und sicherte sich auch bei den AssCompact Trends IV/24) erneut Platz 1 in der Maklergunst.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4939863/Privater-Unfallschutz-InterRisk-setzt-auf-Qualitaet-und-Assistance/>